

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses der Gemeinde Lemwerder am Donnerstag, dem 06. Februar 2014 im Rathaus der Gemeinde Lemwerder

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Anwesend: Ratsherr Haye-Warfelmann als Vorsitzender,
und die Ausschussmitglieder Baxmann, Eymael, Hagestedt, Heinen, Helmerichs,
von Lübken, Niemeyer, Rosenhagen, Sander und Schwarz

Als Zuhörer: die Ratsherren Feja, Rohde, Looch und Schöne, sowie die Ratsfrauen
Rosenow und Sudbrink

von der Verwaltung: Bürgermeisterin Neuke
Fachbereichsleiter Dickel
Fachdienstleiterin Husse
Verw.fachangest. Rethorn als Protokollführerin

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung

- a) der ordnungsgemäßen Einladung
- b) der Beschlussfähigkeit
- c) der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 7 wurde mit dem Tagesordnungspunkt 5 zusammengefasst, sodass sich dieser in 5a) Radwegebau Kreisstraßen- Prioritätenliste sowie 5b) Zukünftiger Radwegebau an der Ritzenbütteler Straße- Vorleistung der Gemeinde im Zuge der entstehenden Deicherhöhung aufteilt.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.10. und 21.11.2013

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3. Unterhaltung von Straßen und Wegen in der Gemeinde - Prioritätenliste

P1.541000.002/P1.541000.005

Die Bürgermeisterin erläuterte die Prioritätenliste für die Straßen- und Wegeunterhaltung. Herr Helmerichs bat die Verwaltung um Begutachtung des Gehweges vom Altenescher Ring zum Rethkampplatz, da dieser sanierungsbedürftig sei. Des Weiteren fragte er nach einer separaten Aufstellung für die Unterhaltung und Sanierung der Radwege.

Ratsfrau Rosenow merkte an, dass noch Gesprächsbedarf beim Brückenausbau an der Ollenstraße/Am Hohen Groden bestehe.

Sie regte an, die Kosten zwischen der geplanten Verrohrung der Ollen und dem Brückenbau zu vergleichen.

Der geplante Brückenausbau sei ein Eingriff in den natürlichen Lauf der Ollen und sollte überdacht werden.

Bürgermeisterin Neuke teilte den Anwesenden mit, dass die gestellten Anträge der Parteien zur Veränderung der Priorität in die nächste Beratung mitaufgenommen wird.

Aufstellung eines Generalentwässerungsplans für das Kerngebiet der Gemeinde Lemwerder P1.541000.004

Fachbereichsleiter II Herr Dickel informierte die Anwesenden über die geplante Aufstellung eines Generalentwässerungsplanes für das Kerngebiet der Gemeinde Lemwerder.

Er erläuterte die Sitzungsvorlage und sprach sich für die Bereitstellung von Mitteln für dieses Projekt aus.

Der Generalentwässerungsplan würde zunächst die Außengebiete wie Bardewisch und Altenesch nicht zu berücksichtigen.

Herr Dickel teilte mit, dass für die Beseitigung von Schwachstellen und Schäden insgesamt 15.000 € eingeplant sind sowie für die Aufstellung des Generalentwässerungsplans 30.000 € zur Verfügung gestellt werden sollen.

Dem Vorschlag der Verwaltung stimmte der Bau- und Straßenausschuss einstimmig zu und empfahl die Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan 2014.

5.a Radwegebau Kreisstraße - Prioritätenliste

Frau Neuke informierte die Anwesenden, dass der Antrag auf Lückenschluss des Radweges an Kreisstraßen negativ wurde.

Ausgebaut werden sollte der Radweg vom Ritzenbütteler Sand bis zur Ortsdurchfahrt Lemwerder. Sie teilte mit, dass jedoch ein neuer Antrag der Gemeinde unter der Überschrift Schulwegsicherung und Unfallgefahr gestellt wird.

Herr Rohde fügte hinzu, dass dieser Antrag auch noch im Arbeitskreis Radwegebau in Brake besprochen wird.

Frau Baxmann regte an, dass auch ein touristischer Hintergrund für den Bau des Radweges sprechen würde und dieser auch dem Antrag hinzugefügt werden sollte.

b) Zukünftiger Radwegebau an der Ritzenbütteler Straße - Vorleistung der Gemeinde Lemwerder im Zuge der entstehenden Deicherhöhung

Herr Dickel erläuterte die geplante Deicherhöhung an der Ritzenbütteler Straße anhand eines Lageplans.

Im Bereich des Deichschaarts zwischen Stedinger Straße und Ritzenbütteler Straße soll eine Winkelstützwand errichtet werden um den Ausbau des Radweges ermöglichen.

Die Kosten für die Winkelstützwand würde ca. 80.000 € betragen.

6. Haushaltsansätze für den Bereich Betriebshof P1.573000

Fachbereichsleiter Herr Dickel zeigte die geplanten Anschaffungen des Betriebshof anhand einer kurzen Präsentation.

Er informierte über die Anschaffung von folgenden Fahrzeugen:

Streuer für den Unimog

Die Kosten für den Erwerb belaufen sich auf ca. 10.000 €.

Die Anschaffung dieses Aufbaus würde die Arbeit des Winterdienstes erleichtern, da dieser nur noch durch eine Person ausgeführt werden muss.

Des Weiteren sollen ein Flächenmulcher im Wert von 7.000 €, ein Frontkraftheber für den Unimog im Wert von 4.000 € sowie eine Rüttelplatte angeschafft werden. Die Anschaffungskosten des Streuers für den Unimog sowie des Flächenmulchers sind bereits im Haushalt 2014 eingeplant. Der Frontkraftheber sowie die Rüttelplatte stehen noch zur Beratung.

Außerdem sei im Haushalt 2014 eingeplant Lagerboxen für Sand, Schotter, Splitt usw. für 25.000 € zu errichten.

Der Deichband plant zudem auch das Aufstellen von Schüttgutboxen für die Sandsackbefüllung. Diese sollen im hinteren Bereich des Betriebshofs platziert werden.

Abschließend erläuterte Herr Dickel die geplante Neugestaltung der Außenanlage des Betriebshofs. Geplant sei eine Aspaltierung hinter der neubauten Fahrzeughalle um das Abfahren vom Waschplatz zu erleichtern und um einen befestigten Weg am Gebäude zu haben. Diese Maßnahme steht mit ca. 20.000 € zur Beratung im Haushalt.

Herr Schöne warf ein, dass eine Profilierung sowie Befestigung hinter dem Gebäude nicht notwendig sei, da das Abfahren vom Waschplatz auch ohne zusätzlichen Weg möglich sei.

Der Ausschuss nahm die geplanten Haushaltsansätze für den Betriebshof zur Kenntnis.

8. Sanierungsarbeiten Spielkreis Bardewisch P1.365002

Fachbereichsleiter Herr Dickel informierte die Anwesenden über die geplanten Sanierungen im Spielkreis Bardewisch.

Angeregt werde entweder eine niederschwellige Unterhaltungsmaßnahme der Räumlichkeiten des Spielkreises durchzuführen, diese würde ca. 5.500 € kosten oder eine höherschwellige Sanierungsmaßnahme, welche 20.500 € betragen würde.

Die geplante Sanierungsmaßnahme würde unter anderem den Einbau einer neuen energetischen Eingangstür umfassen, so Dickel.

Frau Rosenow regte an einen Ansatz für den Bau einer Terrasse an der Sporthalle im Spielkreis Bardewisch mit einzuplanen.

Diese Anregung wird von der Verwaltung geprüft und zur Beratungsliste hinzugefügt.

9. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke unterrichtete die Anwesenden über den Beschluss des Verwaltungsgerichts Oldenburg.

Mit Beschluss vom 05. Februar 2014 wurde der Antrag für den Aufschub des Baus und Betriebs von 5 Windenergieanlagen im Windpark Ganderkesee – Lemwerder „Sannauer Hellmer“ abgelehnt. Das Verwaltungsgericht Oldenburg sah keine bedeutsame Beeinträchtigung der Flugsicherheit gegeben.

Ratsfrau Rosenow bat aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung darum, seitens der Gemeinde die Baumfällarbeiten zukünftig koordinierter durchzuführen.

Frau Neuke teilte mit, dass die bereits gestellten Anträge der CDU Fraktion und der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Bauausschusssitzung gesetzt wird.